



Schule und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: 5511.72.90.00 Datum: 21.03.2013 Verfasser/in: Wieske, Michael	Beschlussvorlage	2013/067
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Einsatz des Berufsnavigators an kreiseigenen Schulen in 2013

Produkt/e:

243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	15.04.2013	Schulausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen
N	29.04.2013	Kreisausschuss

Anlage/n:

Information zum Berufsnavigator

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2013 werden die für eine vertiefte Berufsorientierung an kreiseigenen Schulen eingeplanten Mittel in Höhe von 10.000 € für den Einsatz des Berufsnavigators an den Oberschulen Oedeme und Dahlenburg, der Geschwister-Scholl-Realschule Embsen und am Bernhard-Riemann-Gymnasium, Scharnebeck, zur Verfügung gestellt.

Sachlage:

Mit Vorlagen-Nr. 2012/287 hatte die Verwaltung in der Schulausschusssitzung vom 15.11.2012 das Produkt „Allgemeine schulische Aufgaben“ näher erläutert und darauf hingewiesen, dass erstmalig ein Betrag in Höhe von 10.000 € für die vertiefte Berufsorientierung in allgemeinbildenden Schulen vorgehalten werde. Herr Martin Peters vom Bildungs- und Integrationsbüro Hansestadt und Landkreis Lüneburg hatte weiterhin dargelegt, dass der Berufsnavigator ein hieraus zu unterstützendes Projekt sein könnte.

Der Berufsnavigator wird von der Berufsnavigator GmbH aus Hamburg angeboten. Das computergestützte Testverfahren bietet Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler. Weitere Informationen können der Anlage hierzu entnommen werden.

Unter Federführung des Bildungs- und Integrationsbüros wurden mit dem Berufsnavigator sowie der Volksbank Lüneburger Heide eG Gespräche und Verhandlungen geführt mit dem Ziel, Möglichkeiten zum Einsatz des Berufsnavigators für kreiseigene Schulen in 2013 zu erarbeiten.

Der Landkreis Lüneburg hat bereits mehrfach mit dem Berufsnavigator zusammengearbeitet, zuletzt im Jahr 2011. Nachdem sich die Agentur für Arbeit aus der Finanzierung zurückzog, kam dieses Instrument

in 2012 nicht zum Einsatz.

Die Volksbank Lüneburger Heide eG ist seit Jahren Kooperationspartner der Berufsnavigator GmbH und unterstützt deren Einsatz auch finanziell.

Volksbank und Berufsnavigator haben dann Anfang 2013 eine Ausschreibung dieser berufsorientierenden Maßnahme gestartet, die allen kreiseigenen Schulen zuzuging. Die Schulen wurden aufgefordert pädagogische Konzepte zu entwickeln in denen der Einsatz des Berufsnavigators als Kompetenzfeststellungsverfahren beschrieben wird. Hierbei ging es insbesondere um die nachhaltige Betrachtung der Ergebnisse dieses Verfahrens, wie also die Schule die festgestellten Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler in der weiteren Berufsorientierung bis hin zum Schulabgang verarbeitet.

Es haben sich vier kreiseigene Schulen beworben, nämlich die Oberschulen Oedeme und Dahlenburg, die Geschwister-Scholl-Realschule Embsen und das Bernhard-Riemann-Gymnasium Scharnebeck. Die Bewerbungsunterlagen und Konzepte dieser vier Schulen sind überzeugend und so wurden alle für den Einsatz des Berufsnavigators 2013 ausgewählt.

Betroffen sind rund 400 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 8 und 9.

In der Ausschreibung wurde bereits darauf hingewiesen, dass für den Einsatz des Berufsnavigators ein Eigenanteil in Höhe von 10 € erhoben wird. Die teilnehmenden Schulen sind hiermit einverstanden.

Vor diesem Hintergrund kann der Berufsnavigator, der insgesamt 60 € pro Schülerin und Schüler kostet, an den vier Schulen eingesetzt werden. Die vom Landkreis hierfür eingeplanten Mittel in Höhe von 10.000 € und die gleiche Summe, eingebracht durch die Volksbank Lüneburger Heide eG, sind hierfür ausreichend.

Der Fachdienst 55 sowie auch das Bildungs- und Integrationsbüro schlagen daher vor, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2013, 10.000 € für den Einsatz des Berufsnavigators in 2013 an den vier genannten kreiseigenen Schulen zur Verfügung zu stellen..